

IFN International Family Network d734, christian ministry, Magazine Edition,  
International Version. Editor and publisher: Andreas Klamm, Journalist,  
[www.ifnd734news.org](http://www.ifnd734news.org)



**"And they said, Believe on  
the LORD JESUS CHRIST,  
and thou shalt be saved,  
and they house."**

**ACTS 16:31, New Testament, Bible  
King James Version**

URL: [www.ifnd734news.org](http://www.ifnd734news.org) URL: [www.britishnewsflash.co.uk](http://www.britishnewsflash.co.uk)

URL: [www.ifnd734.org](http://www.ifnd734.org)

URL: [www.ifnd734.de](http://www.ifnd734.de)

[ Wednesday, Mittwoch ], March [ März ] 14, 2007

**12:52:39 P.M.**

**WELCOME !**

**Magazine EDITION IFNd734 News**

### Bible Verses

And above all things have fervent charity  
among yourselves: for charity shall cover the  
multitude of sins. [1 Peter 4:8 \(KJV\)](#)

New | Code

### New Bible Verses

**Rheinland-Pfalz spart  
Energie und schafft  
Arbeitsplätze**

## Energie sparen in Rheinland-Pfalz

# "Unser Ener macht mit"

Am Wochenende auf der Rheinland-Pfalz-Ausstellung

**Mainz. (red). 12. März 2007. Am Montag wurde die Energiespar-Kampagne Rheinland-Pfalz gestartet**



Energie

Umweltministerin Margit Conrad: „Richtig Energie sparen für Umwelt und Geldbeutel“ - Landesweite Mitmach-Kampagne startet

„Die Welt-Energiepreise können wir nicht beeinflussen, aber unsere eigene Energierechnung“: Umweltministerin Margit Conrad stellte am 12. März 2007 die rheinland-pfälzische Mitmach-Kampagne vor. „Rheinland-Pfalz soll das Energieeffizienzland werden. Dazu brauchen wir Qualität und Dynamik. Die Kampagne soll landesweit die Menschen erreichen und für dieses Ziel gewinnen.“

Der Anteil der Gebäude am Energieverbrauch (41 Prozent) und an den CO<sub>2</sub>-Emissionen (34 Prozent) ist in Rheinland-Pfalz überdurchschnittlich. Conrad: „Wir wollen, dass mehr Gebäude und diese besser saniert werden. Im Interesse der Verbraucherinnen und Verbraucher muss das getan werden, was sinnvoll ist und sich heute schon rechnet. Dies ist bisher nicht immer so.“

In den kommenden Monaten wird landesweit in Anzeigen und Hörfunkspots, auf Veranstaltungen oder Messen geworben werden. Das Motto ist:

**„Unser Ener macht mit – Unsere beste Energie ist gesparte Energie“**

Kampagnenstart ist am Wochenende: Im Energiezelt der Rheinland-Pfalz-Ausstellung in Mainz ist erstmals der **Unser Ener**-Messestand aufgebaut. Das Logo auf einem knallroten Ball ist Signal für Haus- und Wohnungseigentümer, in Zukunft richtig Energie und Geld zu sparen – bei der Gebäudesanierung und beim Neubau.

Umweltministerin Margit Conrad: „Wir geben den Ball an die Bürgerinnen und Bürger weiter. Viele wollen angesichts hoher Energierechnungen handeln, aber sie wissen nicht wie. Hier setzt „**Unser Ener**“ an. Unsere Mitmach-Kampagne zeigt, wo es kompetente Beratung und Förderprogramme gibt. Noch nie war das Sanieren so günstig wie heute. Wir informieren und demonstrieren wie richtig saniert oder gebaut wird. Mit innovativen Ideen ist es im Neubau sogar schon möglich, ein Haus zum Energielieferanten zu machen: ein solches Gebäude

erzeugt mehr Energie, als es verbraucht. Dies entlastet Hausbesitzer ein Leben lang von den Heizkosten, und sie leisten einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Es rechnet sich für die Haushaltskasse und für die Umwelt – und der Wert des Eigentums steigt.

Die Energieeinspar-Kampagne ist Teil der „**Energiestrategie für die Zukunft**“ in Rheinland-Pfalz und sie soll möglichst viele Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer erreichen.

Conrad: „Energie sichern, Kosten senken, das Klima schützen und Arbeitsplätze schaffen – das ist unsere Antwort auf die größte ökologische, soziale und wirtschaftliche Herausforderung, die Klimaschutz und Ressourcensicherung für uns bedeuten. Rheinland-Pfalz soll Energieeffizienzland werden. Unser Ener ist auf dem Weg dahin.“

**Rheinland-Pfalz spart Energie**

## „Unser ENER“

### 10 gute Gründe zum Mitmachen

10 Gründe für **Unser Ener** mitzumachen:

1. Unser Ener macht mit, weil es kompetente Beratung gibt.

Vor Bau oder Sanierung steht immer die Beratung. Die Landesregierung unterstützt die kostenlose Erstberatung aller Interessierten, unter anderem durch die Verbraucherzentrale in den 40 Energieberatungsstellen des Landes. Mit jeder Entscheidung, in neue Heizsysteme und in Gebäudesanierung zu investieren, fällt die Entscheidung über die Kosten der Zukunft. Wer individuell beraten wird, kann seine Energiekosten dauerhaft senken.

2. Unser Ener macht mit, weil die Information am besten ist, die auf Qualität beruht.

Der energetische Erfolg der Gebäudesanierung ist nur so gut wie die Qualität der Arbeiten und eingesetzten Produkte. Rheinland-Pfalz unterstützt in Zusammenarbeit mit Aus- und Fortbildungseinrichtungen Qualifikationsmaßnahmen etwa für das Handwerk. Je moderner der Standard, je sicherer die Entscheidungen, umso größer der Nutzen der eingesetzten Investitionen. Bisher erfolgt die energetische Sanierung überwiegend suboptimal: nur etwas mehr als die Hälfte des wirtschaftlich erschließbaren Einsparpotentials wird



tatsächlich umgesetzt. Die Investitionen der Bürgerinnen und Bürger sollen sich auszahlen.

3. Unser Ener macht mit, weil ein Partnernetzwerk vorhanden ist.

Immer mehr Energiespar-Gebäude im ganzen Land: das ist nur langfristig zu erreichen. An diesem Ziel wird ein Partner-Netzwerk aus Kammern, Innungen und Verbänden, die Investitions- und Strukturbank, die Verbraucherzentrale, die Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz und anderen Partnern mitwirken. Die Bereitschaft mitzumachen ist groß. Auch die rheinland-pfälzischen Kommunen werden wir einbinden.

4. Unser Ener macht mit, weil die Rheinland-Pfälzer bisher noch zu wenig investiert wird.

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau vergibt günstige Fördermittel für energetisches Sanieren. Von 5,2 Milliarden Euro flossen bisher 203,3 Millionen Euro nach Rheinland-Pfalz. Dieser Anteil von 3,8 Prozent liegt gemessen am Bevölkerungsanteil (5 Prozent) unter dem Durchschnitt und ist zu steigern.

5. Unser Ener macht mit, weil der Sanierungsbedarf riesengroß ist.

Rheinland-pfälzische Gebäude verbrauchen 41 Prozent des Endenergieverbrauchs und sie sind damit der größte Energieverbraucher im Land. Etwa 80 Prozent der Energie entfällt auf Heizwärme. 1,5 Millionen (80 Prozent) der Wohnungen sind über 20 Jahre alt und überwiegend schlecht gedämmt.

6. Unser Ener macht mit, weil in Altbauten 50 bis 90 Prozent Heizwärme zu sparen ist.

In der Sanierung setzen wir auf einen Energiestandard, der sich rechnet. Damit ist eine Einsparung von mehr als 50 Prozent des Heizwärmebedarfs sowohl technisch wie wirtschaftlich problemlos möglich. Erfolgt die Sanierung in Verbindung mit dem Einsatz von Passivhaus-Bauteilen, sind sogar Einsparungen bis 90 Prozent wirtschaftlich umsetzbar. Unser Ener stellt in Beispielen vor, was geht.

7. Unser Ener macht mit, weil Neubauten von heute Passivhäuser sind.

Im Neubau setzen wir auf den Passivhausstandard. Mit

einem Heizwärmebedarf, der 1.5 Liter Heizöl pro Quadratmeter Wohnfläche entspricht, liegen Passivhäuser rund 80 Prozent besser als der herkömmliche Neubau. Insofern ist jeder Neubau, der heute nicht im Passivhausstandard gebaut wird, eine verpasste Chance.

8. Unser Ener macht mit, weil jede Heizungserneuerung Gewinn bringt.

Wenn eine neue Heizung angeschafft werden muss, sollen erneuerbare Energien eingebunden und alle Energieeffizienzpotentiale geprüft werden. Die solare Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, die Wärmerückgewinnung mit kontrollierter Be- und Entlüftung, die Nutzung von Umwelt- und Erdwärme über Wärmepumpen, die „Strom erzeugende Heizung“ – das sind kleine Blockheizkraftwerke - , die Holz-Sonne-Kopplung, die grundsätzliche Brennwertnutzung – all das sind Beispiele für zukunftsfähige Heizsysteme.

9. Unser Ener macht mit, weil Energie-Gewinn-Gebäude Zukunft haben.

Herausragender Dämmstandard, Einsatz von Wärmepumpen, bei Warmwasserbedarf unter Einbindung der Solarthermie und die umfassende Nutzung der Dächer und Fassaden zur solaren Stromerzeugung ermöglichen sogar das „Energie-Gewinn-Gebäude“ und damit die vollständige Unabhängigkeit von Öl und Gas im Gebäudebereich. Dass dies wirtschaftlich umsetzbar ist, zeigen Beispiele. Das Energie-Gewinn-Gebäude soll in Rheinland-Pfalz Standard werden.

10. Unser Ener macht mit, weil Rheinland-Pfalz ein Land voller Energie(n) ist

Energiesparen mobilisiert „Einsparenergie – unsere wichtigste heimische Quelle. Wir wollen Energieeffizienzland werden. Die erneuerbaren Energien und nachwachsenden Rohstoffe bieten heute schon Möglichkeiten, Energie, klimafreundlich zu erzeugen. Für eine sichere Energieversorgung der Zukunft bei knapper werdenden Ressourcen bietet die energetische Sanierung die größten Einsparpotentiale. Moderne Technologien beim Hausbau und der Gebäudesanierung schaffen Wertschöpfung und Arbeitsplätze. Das regionale Handwerk, Architekten und Ingenieure profitieren unmittelbar.

## Hier geht's zur Kampagne

Internet

Die Internetseite [www.UnserEner.de](http://www.UnserEner.de) ist **wichtigstes Medium der Kampagne mit aktuellen Informationen**, auch über Programme, Partner und aktuelle Veranstaltungen. Eingebunden ist der wohnortbasierte Beratungs- und Förderatlas Rheinland-Pfalz [www.energiebig.de](http://www.energiebig.de) .



## Öffentlichkeitsarbeit

Infohefte für alle Interessierten oder Fachberichte zum Bauen und Sanieren für die Medien ergänzen regionale Zeitungsanzeigen und Hörfunkspots. Alle Partner verwenden das rote Logo „Unser Ener macht mit - Unsere beste Energie ist gesparte Energie“ weiter und tragen es in die Öffentlichkeit.

Die Agentur **HDW Saarbrücken** hat den **medialen Öffentlichkeitsauftritt** gestaltet. Ergänzend liefert die **Agentur „Solarpraxis“ Berlin** fachliches **Knowhow** zu den Inhalten.

Unser Ener ist dabei – die bisherigen Partner der Kampagne

Handwerkskammer Rheinhessen

Handwerkskammer der Pfalz

Handwerkskammer Koblenz

Handwerkskammer Trier

Bauforum Rheinland-Pfalz

Transferstelle Bingen

Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz

Gebäudeenergieberater, Ingenieure, Handwerker Landesverband (GIH) Rheinland-Pfalz e.V.

Arbeitsgemeinschaft der IHK in Rheinland-Pfalz

Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK) Pfalz

Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK)

Rheinland-Rheinessen

Landesinnungsverband Schornsteinfegerhandwerk Rheinland-Pfalz

Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP)

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz

EffizienzOffensive Energie-Rheinland-Pfalz (EOR)

Landeszentrale für Umweltaufklärung

## Unser Ener unterwegs

Auswahl von Veranstaltungen des Ministeriums und seiner Partner, bei der **Unser ENER** präsent ist; ständig aktualisierte Liste auf [www.unserEner.de](http://www.unserEner.de)

17.-25. März, Rheinland-Pfalz-Ausstellung mit der Sonderschau "**Energie sparen**" in Mainz

17. März, Wirtschaftsforum „Tipps zum Energiesparen“ in Winnweiler

22. März, Mit der Sonne Wärme und Strom erzeugen in Kaisersesch

30.-31. März, Energiespartage Kaiserslautern

31. März, Hochwaldmesse Hermeskeil , HWK Trier

21.-22. April, Messe Renovieren und Sanieren Trier

21. April, Die energetische Sanierung des Hauses HWK Koblenz

23. April, Kraft-Wärme-Kopplung im Heizwärmemarkt - Potenzial, Wirtschaftlichkeit, Umsetzung und Hemmnisse, Bad Kreuznach

24. April, Seminar „Heiztechnik in Bestand und Neubau – effektiv auslegen und einsetzen“, Bingen

28. April-06. Mai, Woche der Sonne

28. April, Energietour "Erst schauen-dann bauen" der HWK Koblenz



28. April, Wochenmarkt Woche der Sonne der HWK  
Mainz

28.04-01.05., Grenzlandschau, Prüm, HWK Trier

09. Mai, Wärmepumpentagung, Bingen

19. Mai, Tag der offenen Tür der Landesregierung

23.-24. Juni, Tag der Architektur

29. Mai, EOR-Forum Kaiserslautern

31.08.-02.09., Messe BauMit! Pirmasens

08.September, Landesweiter „UnserEner“-Aktionstag mit  
lokalen Events

Ab September, Energiespar-Wettbewerb

01. September, Die energetische Sanierung des Hauses  
HWK Koblenz

27. September, Heizen mit Holz in Kaisersesch

29. September, Energietour "Erst schauen-dann bauen" der  
HWK Koblenz

05.-07.Oktober, Messe Umwelt 2007 in Ludwigshafen

Oktober, 2. Energieberaterntag

November/Dez., Tagung Solararchitektur

### **Energie sparen und Arbeitsplätze schaffen:**

## Was bedeutet "Unser ENER ?"

**von Andreas Klamm**

**Mainz / Ludwigshafen. 14. März 2007. In Mainz wurde vor zwei Tagen die Energie-Mitmach-Sparkampagne "Unser Ener" durch die Umweltministerin Margit Conrad gestartet. Am Wochenende werden die offiziellen Auftakt-Veranstaltungen zur neuen Mitmach-Aktion, die gleichzeitig Energie sparen und neue Arbeitsplätze in Rheinland-Pfalz schaffen will, die dringend gebraucht werden, im Energie-Zelt bei der Rheinland-Pfalz-Ausstellung in Mainz stattfinden.**



Doch was bedeutet "**Unser ENER**"? Rheinland-Pfälzer und Menschen die der pfälzischen Sprache mächtig sind, haben es sofort erkannt "**Unser ENER**" kann meinen "Unsere Energie" oder "unser einer" - ein Wort- und Gedanken-Spiel mit möglichen Synergie-Effekten.

Ein kleiner Ausflug in die Wortkunde oder der Versuch, die Bedeutung von "Unser ENER" zu erklären.

Für alle Menschen, die der pfälzischen Sprache nicht mächtig sind. "Unser Ener" is Meenzer Dialekt..., meint natürlich ein Dialekt, der in der Landeshauptstadt Mainz und in Teilen von Rheinland-Pfalz gesprochen wird.

"Unser Ener" bedeutet wörtlich übersetzt "Unser einer..." genauer zu verstehen als "Einer von uns macht mit...", was im Zusammenhang mit der Energie-Spar-Kampagne zu verstehen ist am Besten als "Wir machen mit beim Energiesparen, weil..." - Dafür gibt es 10 gute Gründe.

Natürlich bedeutet hier "**Unser ENER**" auch die Abkürzung im Sinne von "unsere Energie".

Im norddeutschen Raum würde die Kampagne vielleicht "**Mach mit !- Spar, Energie!**" oder "**S-Energie - mach mit, spar mit!**" (gesprochen **SENERGIE**) in Anspielung auf **Synergie-Effekte**, die sich mit der Energie-Spar-Kampagne ergeben können oder "**SAENERGIE - mach mit, spar mit!**", in Anspielung auf die geplante Schaffung sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze und des aktiven Energiesparens genannt werden.

Was bedeutet "**Synergie**". Das Wort stammt aus der griechischen Sprache und bedeutet soviel wie "Zusammenarbeit". Es bezeichnet das Zusammenwirken von Lebewesen, Stoffen oder Kräften im Sinne von "sich gegenseitig fördern...".

Zu erwünschten Synergie-Effekten kann es beispielsweise in der Wirtschaft bei Firmen-Fusionen kommen. Die Realität in der Vergangenheit zeigte allerdings, dass durch sogenannte Reibungsverluste sehr häufig leider nicht neue Arbeitsplätze entstehen, sondern meist ein Stellenabbau und Massen-Entlassungen nach einer Firmenfusion folgt.

Zu nicht erwünschten Synergie-Effekten kann es in der Chemie, Medizin und im Pharmabereich kommen. Ein klassisches Beispiel für einen negativen Synergie-Effekt

ist die gemeinsame Einnahme von Medikamenten und Alkohol. Viele Menschen haben diesen Synergie-Effekt schon unbeabsichtigt in einer "Praxis-Studie" am Wochenende erlebt.

Ein solcher Synergie-Effekt kann absolut tödlich sein, da die Kräfte und Wirkung von Alkohol und Medikamenten nicht gut zusammenwirken für den Menschen. Ein solcher versehentlich erreichter Synergie-Effekt muss jedoch nicht gleich tödlich oder lebensbedrohlich sein. Häufig genügt etwa das Auspumpen des Magens um nicht gewollte Wirkungen von Synergie-Effekten in der Kombination von Alkohol und Medikamenten wieder aufzuheben.

### [Rheinland-Pfalz - Ausstellung am Wochenende](#)

17.-25. März, Rheinland-Pfalz-Ausstellung mit der Sonderschau "**Energie sparen**" in Mainz

#### **Energie sparen und Arbeitsplätze schaffen**

Dies ist ein optimales Beispiel wie ein Synergie-Effekt, die mit der Energie-Spar-Kampagne "**Unser Ener**" erreicht werden könnte: Energie sparen und Menschen in sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze bringen.

Ein sich daraus ergebender Synergie-Effekt könnte sein, dass sowohl das Land Rheinland-Pfalz und private Haushalte Energie sparen können. In der weiteren Betrachtung könnte sogar eine Wirtschaftsförderung für mittelständige und sehr große Betriebe mit dem Verkauf, der Installierung und der Wartung neuer Energie-sparender Techniken entstehen.

Würde die Aktion einen besonders guten Erfolg haben, könnten damit, sofern es die Akteure wünschen, neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze entstehen, die das Land Rheinland-Pfalz und die Menschen in Rheinland-Pfalz dringend benötigen.

Damit wäre wohl einer der optimalsten Synergie-Effekte mit der Energie-Spar-Kampagne "**Unser Ener**" erreicht.

Bleibt abzuwarten, was aus der gutgemeinten Idee entstehen kann und was die Initiatoren und die Menschen in Rheinland-Pfalz daraus machen.

Im ländlich geprägten und naturverbundenen Rheinland-Pfalz trägt die Aktion zum Energie-Sparen den liebevollen und heimatlichen Namen "**Unser Ener macht mit - Die Energie-Spar-Kampagne**".

## **Eine echte Herausforderung für Menschen im Land:**

### **Energie sparen, Arbeitsplätze schaffen - gute Ideen gesucht !**

Sie haben eine gute Idee, gleichzeitig Energie zu sparen und sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze in Rheinland-Pfalz zu schaffen, die Sie mit anderen Menschen teilen wollen?

Prima! Dann schreiben Sie bitte an [redaktion@ifnd734.org](mailto:redaktion@ifnd734.org) oder nutzen Sie das Kontakt-Formular bei [www.regionalhilfe.de/kontakt](http://www.regionalhilfe.de/kontakt)

Eine Auswahl guter Ideen, gleichzeitig Energie zu sparen und sozialversicherungspflichtige\* Arbeitsplätze in Rheinland-Pfalz zu schaffen werden auf dieser Sonder-Seite veröffentlicht.

### **Gute Ideen kommen im Film und ins Fernsehen**

Richtig gute Ideen werden zudem vom nichtkommerziellen **Medien-Verbund IBS Independent Broadcasting Service Leeds / London** und von der **Nachrichten-Agentur 3mnewswire.org** auch als Film- und Fernseh-Beitrag in der Öffentlichkeit auf dieser Seite vorgestellt. Danke - Bis bald !

**\*Hinweis der Redaktion:** Mit **sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen** sind KEINE 1-Euro-Jobs sondern Arbeitsplätze mit einem Netto-Einkommen von mindestens **10 Euro, NETTO, pro Stunde** gemeint. Bitte beim Einreichen von guten Ideen beachten ! DANKE !

### **Diese Sonder-Seite zum Mitnehmen und Mitmachen:**

[www.ifnd734news.org/senergie/senergie1.pdf](http://www.ifnd734news.org/senergie/senergie1.pdf)

### **Gute Ideen zum Thema gleichzeitig Energie sparen und Arbeitsplätze schaffen:**

[www.regionalhilfe.de/kontakt](http://www.regionalhilfe.de/kontakt)

3mnewswire.org

[HELP for Andreas Klamm / Hilfe für Andreas Klamm](#)

[Deutschland / International \(Euro\):](#)

**BITTE, Helfen Sie mir mit einer Spende ab 1 Euro, frei wählbar !**

**DANKE ! (Andreas Klamm erhält zur Zeit keine finanzielle, staatliche Leistungen).**

**PLEASE, HELP me with a donation with 1 Euro or more (you can choose) ! THANK YOU!**



**United Kingdom / International (GBP):**

**PLEASE, SUPPORT my service and work as independent journalist, film producer and nurse (R.N.)**

**BITTE, Unterstützen Sie meine Arbeit als freier Journalist, Film-Produzent, Gesundheits- & Krankenpfleger.**



Advertisement

**YOUR event on DVD, CD, tape, podcast or on web-television:**

***Get the news !***

***Get the picture !***

***Get the video, podcast or television programme !***

**You** are looking for an independent videographer which offers inexpensive media presentation solutions for your internet performance ?

**You** are looking for someone who offers **you** good and inexpensive media solutions to get your event, your marriage or whatsoever on digital media, video tape, DVD, CD or even as web television or podcast on the internet?

**Get your** media solutions from a well experienced journalist and videographer, photographer with work experience since 1984, awards, promotions, references.

Costs only **from 30 GBP plus tax**. Get **your** personal media solution plan, today !

**Call London, Tel. 0208 864 00 43 - or my mobile phone number**

**Tel. 0044 791 863 514 8, (anytime, 24/7) today** or write to [andreasklamm@ifnd734.org](mailto:andreasklamm@ifnd734.org) / [news247@btinternet.com](mailto:news247@btinternet.com)

**Andreas Klamm, Journalist, videographer, photographer, media solutions for you and your business !**

Advertisement

## **JOB NEWS ALERT**

I am looking for a position as nurse R.N., in London, Greater London or England.

Call Tel. **0044 791 863 514 8** to arrange an appointment for an interview. Get my CV on [www.britishnewsflash.co.uk/jobinfo](http://www.britishnewsflash.co.uk/jobinfo) !  
Andreas Klamm

### **Looking for a highly motivated staff nurse ?**

15 years of work experience as nurse R. N., on ITU, Emergency room, recovery room, stroke unit, oncology, internal medicine, surgical wards, oncology, district nurse, paramedic (EMS). More information on [www.britishnewsflash.co.uk/jobinfo](http://www.britishnewsflash.co.uk/jobinfo) .

### **Pflege-Notstand ? Personal-Bedarf ?**

Motivierter **Krankenpfleger und Rettungsanitäter, 15 Jahre Berufserfahrung, deutsches dreijähriges Staatsexamen 1993**, Baden-Württemberg, (Intensiv-Pflege, Notaufnahme, Aufwach-Station, Innere Medizin, Chirurgie) sucht bundesweit **Dienst-Aufträge, Teilzeit- oder Festanstellung** als **Krankenpfleger**. Tel. **0044 791 863 514 8** , Tel. **0049 6236 416 802**, oder Tel. **0049 162 375 33 00**, rund um die Uhr, 24 Stunden täglich... Andreas Klamm, Lebenslauf im Internet: [www.britishnewsflash.co.uk/jobinfo](http://www.britishnewsflash.co.uk/jobinfo). email: [andreasklamm@hotmail.com](mailto:andreasklamm@hotmail.com)

### **Salvation / Rettung ?! Possible / Möglich ?!**

[www.ifnd734.org/salvation](http://www.ifnd734.org/salvation)

### **Bible ? Truth !?**

[www.britishnewsflash.co.uk/bibleenglish](http://www.britishnewsflash.co.uk/bibleenglish)

### **Die Bibel ? Wahrheit !?**

[www.ifnd734.de/biblegerman](http://www.ifnd734.de/biblegerman)

**EDITORIAL: Andreas Klamm TV Journalist, [www.andreasklamm.com](http://www.andreasklamm.com)**

**Editor & Publisher:** Andreas Klamm, Journalist, Nurse R.N., paramedic (EMS), Journalist, Gesundheits- & Krankennpfleger, Rettungssanitäter.

**United Kingdom/International: [Editorial](#)**

Germany/Deutschland: [Impressum](#)

International: **email** [andreasklamm@hotmail.com](mailto:andreasklamm@hotmail.com) , [editors@britishnewsflash.co.uk](mailto:editors@britishnewsflash.co.uk) –

For more details and information check [www.ifnd734.org/editorial](http://www.ifnd734.org/editorial) © 1984, 2005, 2006, 2007 by Andreas Klamm. All rights reserved.

**URL:** [www.andreasklamm.com](http://www.andreasklamm.com) - **URL:** [www.britishnewsflash.co.uk](http://www.britishnewsflash.co.uk) - **URL:** [www.ifntelevision.org](http://www.ifntelevision.org) - **URL:** [www.ifnd734.de](http://www.ifnd734.de) **URL:** [www.ifnd734news.org](http://www.ifnd734news.org) **URL:** [www.ifnd734.org](http://www.ifnd734.org) **URL:** [www.britishnewsflash.org](http://www.britishnewsflash.org)

"Giving thanks always for all things unto **GOD** and the **FATHER** in the name of our **LORD JESUS CHRIST**". Ephesians 5:20 - "...Sagt allezeit **GOTT**, dem Vater, Dank für alles, in dem Namen unseres **HERRN JESUS CHRISTUS**;" Epheser 5:20 - **"And they said, BELIEVE ON THE LORD JESUS CHRIST, and thou shalt be saved, and thy house." ACTS 16:31, "Sie aber sprachen: GLAUBE an den HERRN JESUS CHRISTUS, so wirst du gerettet werden, du und dein Haus !"**  
**Apostelgeschichte 16:31** -

"So lasst uns nun, **wo wir Gelegenheit haben, an jedermann Gutes tun**, besonders aber an den Hausgenossen des Glaubens." Galater 6,10" Die Bibel, Neues Testament. "DANKET dem HERRN, denn ER ist freundlich, und SEINE GÜTE währet ewiglich." Psalm 107,1, Altes Testament, Die Bibel, "O give thanks **unto the LORD**, for **HE is good**: for **HIS mercy** endureth for ever." Psalm 107,1; Old Testament, **The Bible, The WORD of GOD** . Bible, King James Version 1611 / Die Bibel Version nach Schlachter / [www.ifnd734.org/bible](http://www.ifnd734.org/bible)